



Kommunalforum Alpenraum



**Welche Herausforderungen die
Finanzierung des Wegenetzes für die
Gemeinden mit sich bringt**

Bürgermeister Alois Margreiter

„Das ländliche Wegenetz ist groß. Viele Gemeinden und auch die Straßeninteressenschaften in ganz Tirol kämpfen mit der Erhaltung der Straßen als Basisinfrastruktur in den Regionen. Das große Problem ist die Finanzierung. Viele Kilometer Straßen bedeuten große Budgetbrocken in den Gemeindehaushalten. Ein Kilometer Straßensanierung kostet im Schnitt 100.000 Euro. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte zeigt in vielen Orten dieses Bild: Der Neubau einer Straße im Grunde war nicht das große Problem, sondern viel mehr ist es deren Erhaltung. Außerdem hat sich die Art der Nutzung seit dem Bau der Straße vielfach geändert. Wurden früher beispielsweise über Interessenschaftswege einzelne Höfe erschlossen, findet man dort heute vielerorts ganze Siedlungen. Waren es vor Jahrzehnten kleine Fahrzeuge, müssen Straßen heute LKW-tauglich sein. Es ist höchst an der Zeit, dass Gemeinden, Land und Interessenten solidarisch an einer langfristigen Lösung arbeiten. Denn Straßen sind nach wie vor die Lebensader der Regionen.“